

# Friseure: „Es kribbelt schon“

**BLICKPUNKT:** Ab Montag kommt die Matte ab! Die Friseursalons dürfen wieder öffnen. Die Salons in der Region sehen dem Tag mit Vorfreude entgegen. Wer es ganz eilig hat, kann sich noch am Freitag einen Termin am Montag direkt nach Mitternacht ersteigern.

VON TANJA NEHRDICH

**BAD DÜRKHEIM/FREINSHEIM.** Wer genügend Geld bietet, kann sich um eine Minute nach Mitternacht am 1. März die Haare schneiden lassen. Insgesamt elf Friseurbetriebe machen bei der Aktion der Friseurinnung Südpfalz-Deutsche Weinstraße mit. Sie versteigern ihre ersten drei Termine an die Meistbietenden. Die Einnahmen daraus gehen an das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen. Aus Bad Dürkheim sind der Salon Lerzer und das Friseurteam Haare & mehr dabei, aus Freinsheim Hairstyle Baier.

Die Idee dazu stammt vom Freinsheimer Ralf Baier. „Ist doch eine tolle Aktion. Mal sehen, was den Leuten der erste Haarschnitt nach so langer Zeit wert ist“, strahlt der Friseurmeister. Er hofft, dass mehrere tausend Euro zusammenkommen. Baier hat schon kräftig die Werbetrömmel gerührt, die Gebote lagen wenige Stunden nach dem Start bereits im dreistelligen Bereich. Baiers drei Termine werden am Freitag in der Morningshow des Radiosenders RPR1 versteigert werden. Vom SWR wird dann ein Fernsehteam dabei sein, wenn Baier um 0.01 Uhr die Schere ansetzt.

Uwe Lerzer hat als stellvertretender Innungsoberrmeister die Aktion mitgeplant. „Geboten wird per E-Mail an die jeweiligen Salons“, erklärt er. Die drei höchsten Angebote bekommen den Zuschlag. Lerzer ist schon gespannt, welche Summe zusammenkommt. „Es sind zusammen schließlich 33 Haarschnitte“, freut er sich. Mit Interesse hat er erste Medienberichte über Höchstgebote ähnlicher Art in Deutschland verfolgt.

Zur Schere greifen wird um Mitternacht allerdings nur der Chef selbst. Seine Mitarbeiter müssten schließlich am Montag regulär um 7 Uhr mit der Arbeit beginnen. Um bei

den geltenden Bestimmungen möglichst viele Kunden bedienen zu können, hat Lerzer wie schon im vergangenen Jahr die Öffnungszeiten verlängert. Die erste Schicht arbeitet von 7 bis 13 Uhr, die zweite von 13 Uhr bis spät in den Abend. Montags ist genauso geöffnet wie am Samstagnachmittag. „So kommen auch meine Mitarbeiterinnen einigermaßen auf ihre Stunden“, sagt Lerzer, der nun seine 14 Angestellten aus der Kurzarbeit zurückholen kann. Er glaubt nicht, dass von den Friseursalons ein erhöhtes Ansteckungsrisiko ausgeht. Vergangenes Jahr hätten sich die Hygienekonzepte bewährt, die jetzige Öffnung zeige auch das Vertrauen der Politik in die Betriebe.

Baier beschäftigt in seinen zwei Salons in Freinsheim und Lamsheim insgesamt zehn Mitarbeiter. Die limitierte Anzahl an gleichzeitig erlaubten Personen im Salon mache die Organisation schwierig, auch er hat die Betriebszeiten ausgedehnt. Im Lockdown haben immerhin seine drei Azubis viel Aufmerksamkeit von ihrem Chef bekommen. „Die habe ich mehrmals in der Woche zum Üben hergeholt, schließlich müssen die was lernen“, drückt er die Daumen für anstehende Prüfungen.

## In der ersten Woche bereits ausgebucht

„Die Hände kribbeln schon“, sagt Sükran Ates. Die Chefin von Haare & mehr freut sich, bald wieder loslegen zu können. Auch sie wird um Mitternacht die ersten Kunden bedienen, um dann nach kurzer Pause um 8 Uhr zusammen mit ihrer Auszubildenden den Salon normal zu öffnen. Dass mit dem geöffneten Montag und verlängerten Zeiten am Samstagnachmittag viel Arbeit auf sie zukommt, nimmt sie gelassen. Das werde ja nur am Anfang so sein, irgendwann entspanne sich die Si-



Ab Montag dürfen Friseure wieder arbeiten.

FOTO: DPA

tuation wieder. Ihre Mitarbeiterin wird im Altenheim An den Salinen arbeiten, dort hat der Salon einen Raum zur Verfügung. Da die weitere Friseurin in Ates Diensten gerade ein Baby bekommen hat, sucht die Chefin dringend Verstärkung. Die regulären Termine bei ihr in der ersten Woche sind bereits belegt, für die zweite Woche sind nur noch wenige frei.

Birgit Meier vom Wachenheimer Salon „Die Schere“ freut sich ebenfalls, am Montag wieder öffnen zu dürfen. An der Innungsaktion beteiligt sie sich allerdings nicht. „Tolle Sache, aber das würde mir zu viel“, will die Inhaberin trotzdem etwas spenden. Nach elf Wochen Lock-

down wird der erste ganze Tag auf den Beinen sicherlich anstrengend genug, weiß die langgediente Friseurin. Zur Terminvergabe hat sie zunächst ihre Stammkundschaft kontaktiert, erst danach sind weitere Kunden an der Reihe. „Wir sind alle froh, dass wir wieder öffnen dürfen“, sagt sie, obwohl auch sie aufgrund der Regelungen nicht so viel Umsatz machen wird wie normalerweise.

Wer um die ersten Termine mitbieten möchte, kann sein Angebot noch bis Freitag um 18 Uhr abgeben. Die Benachrichtigung über den Zuschlag kommt dann ebenfalls per E-Mail: Friseurteam Haare & Mehr: suekran-ates@web.de; Salon Ler-

zer: webmaster@salon-lerzer.de; Weitere teilnehmende Salons findet man über die Facebookseite von Hairstyle Baier.

— ANZEIGE —

**KASSETTEN-MARKISEN**  
**10% WINTER-RABATT**  
*...das Haus des guten Fensters.*  
**Ludwig Meyer GmbH**  
 Talstraße 227, 67434 Neustadt  
 Telefon 06321 355550  
[www.meyer-bauelemente.de](http://www.meyer-bauelemente.de)